

Satzung

über den B-Plan Nr. 2 - 1. vereinfachte Änderung der Gemeinde Ramstedt

für das Gebiet Bürgermeister-Hensen-Weg (nur die Flurstücke 360, 361, 362 und 364; alle Flur 6)

Aufgrund des §§ 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches i.V.m. § 92

Landesbauordnung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 06.07.2006 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 - 1. vereinfachte Änderung betreffend das oben genannte Gebiet bestehend aus dem Text, erlassen:

1. Die bisher auf den Flurstücken 360, 361, 362 und 364 festgesetzte zulässige Grundfläche (140 m²) wird neu als Grundflächenzahl 018 (GRZ 018) festgesetzt.

2. Die übrigen Festsetzungen bleiben bestehen.

Begründung:

zum B-Plan Nr. 2 - 1. vereinfachte Änderung der Gemeinde Ramstedt für das Gebiet Bürgermeister-Hensen-Weg (nur die Flurstücke 360, 361, 362 und 364; alle Flur 6)

Die Gemeindevertretung hat den B-Plan Nr. 2 - 1. vereinfachte Änderung der Gemeinde Ramstedt für das Gebiet Bürgermeister-Hensen-Weg (nur die Flurstücke 360, 361, 362 und 364; alle Flur 6) am 06.07.2006 beschlossen.

1. Rechtsgrundlagen

Zweck und Inhalt entsprechen den §§ 8 und 9 des BauGB. Der Plan ist nach § 13 i.V.m. § 10 BauGB zu beschließen.

Der Flächennutzungsplan ist vorhanden. Der Landschaftsplan ist festgestellt. Die überbaubaren Flächen ändern sich nur geringfügig, weshalb eine Eingriffs- und Ausgleichsregelung zu vernachlässigen ist. Denkmalpflegerische Belange werden durch diese Änderung nicht berührt. Die Erschließung ist gesichert.

2. Planungsanlass - öffentliches Interesse

Die Grundstücke des Änderungsbereiches befinden sich zentral im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 2. Mit der Änderung wird dieser Bereich angepasst, so dass auf allen Grundstücken die gleiche Grundflächenzahl gilt. Auf Grund der niedrigen Grundflächenzahl 018 bleibt die von der Gemeinde Ramstedt gewünschte offene Bebauung sichergestellt. Gleichzeitig wird die für die geänderten Grundstücke die bebaubare Grundfläche geringfügig erhöht und damit die Möglichkeit geschaffen, auch seniorengerecht eingeschossig zu bauen.

Ramstedt, den 06.07.2006

Die Bürgermeisterin



Christa Reese

